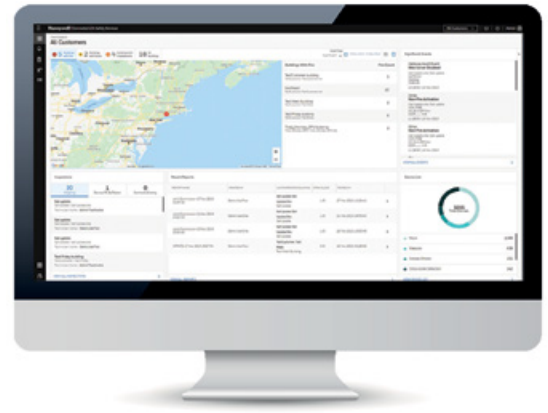


CONNECTED LIFE SAFETY SERVICES IM KATHOLISCH- SOZIALEN INSTITUT (KSI)

KATHOLISCH-SOZIALES INSTITUT (KSI) CASE STUDY

Honeywell

Wer nach Siegsburg reist, sieht das imposante Wahrzeichen der Stadt, die Abtei Michaelsberg, schon von weitem. Das 1096 im Herzen des Rheintals gegründete ehemalige Benediktinerkloster und die zugehörige Kirche haben sich zum Katholisch-Sozialen Institut (KSI) entwickelt, einem Zentrum für religiöse Bildung, das auch ein modernes Tagungszentrum und Hotelunterkünfte für die Teilnehmer beherbergt. Nach einer umfassenden Renovierung und Modernisierung wurde die minimalistische Linienführung des neu errichteten Anbaus mit dem renommierten Architecture MasterPrize für die harmonische Integration von progressivem Design mit den traditionellen Konturen einer bestehenden Struktur ausgezeichnet.



DIE HERAUSFORDERUNG

Im Rahmen der Modernisierung erkannte die Leitung des Instituts die Notwendigkeit eines verbesserten Brandschutzes, der die aktualisierten Vorschriften der Stadt vollständig erfüllt und gleichzeitig eine einfachere Wartungs- und Servicelösung als das bisherige System bietet. Sie arbeiteten mit der SAS GmbH zusammen, die für Kunden in ganz Deutschland Brandmelde-, Sprachalarmierungs-, Videosicherheits- und Zutrittskontrollsysteme installiert, wartet und überwacht.



Über SAS

Die SAS GmbH mit Sitz in Köln ist ein bundesweit tätiger Anbieter von Produkten und Überwachungsleistungen in den Bereichen Brandschutz, Sprachalarmierung, Videosicherheit, Einbruchmeldung und Zutrittskontrolle. Das Unternehmen bietet Projektierung, Installation, Wartung und Service von baulich vorgeschriebenen und freiwillig errichteten Brandmeldeanlagen nach DIN 14675, einschließlich der Erstellung und Aktivierung von Errichtungsnachweisen. Als Honeywell Engineered Services Distributor (ESD) schult die SAS ihre Mitarbeiter in allen Facetten der CLSS-Einführung und -Integration.

DIE LÖSUNG

Auf Empfehlung von SAS entschied sich die Leitung für die Honeywell Connected Life Safety Services- Lösung (CLSS), eine Reihe von cloudbasierten Tools, die die Planung, Installation, Prüfung und Inspektion von Brandmeldesystemen rationalisieren. Die CLSS-Lösung entsprach genau der Vision des KSI, den Schutz von Mitarbeitern und Teilnehmern zu optimieren und gleichzeitig Serviceeinsätze zu minimieren, die den Ablauf und die Konferenzsitzungen stören könnten

Bessere Systemtransparenz - jederzeit und von überall

Ohne die Brandmeldesysteme abschalten zu müssen oder auch nur eine der KSI-Einrichtungen zu betreten, können die Wartungsmitarbeiter über ihre mobilen Endgeräte auf die Honeywell CLSS-App zugreifen, um in Echtzeit zu sehen, welche Brandmelder ausgelöst haben und welche ggf. bald ersetzt werden müssen.

“Wir haben uns für CLSS entschieden, weil wir der Meinung sind, dass gerade eine humanistische Einrichtung der Sicherheit und Gesundheit ihrer Mitarbeiter und Besucher Priorität einräumen sollte”, so Roberto Rosso, CEO. “Sollte eine unserer Brandmeldeanlagen einmal ausfallen, können die Techniker von SAS mit CLSS eine Ferndiagnose stellen. Auf diese Weise lassen sich ungeplante Besuche reduzieren, um das Problem zu beheben - falls sie es nicht aus der Ferne beheben können. Das ist wichtig für uns, denn weniger Unterbrechungen machen es für unsere Teilnehmer einfacher, sich effektiv zu konzentrieren und eine bessere Erfahrung während ihrer Zeit hier zu machen.”

“Wir bei SAS sind uns bewusst, dass sich die Brandschutzvorschriften in Deutschland ständig weiterentwickeln”, sagt Jan Staffelstein, einer der Geschäftsführer der Firma bei SAS. “Neben der Rationalisierung des Prüf- und Inspektionsprotokolls von KSI und der verbesserten Übermittlung von Alarmierungen wird CLSS dazu beitragen, die Brandmeldesysteme gegen unerwartete Änderungen von Anforderungen zukunftssicher zu machen.”